

Bericht des Vorsitzenden der 2. Kammer
des Schieds- und Ehrengerichts

Aus dem Berichtszeitraum von Oktober 2009 bis heute gibt es zwei Besonderheiten zu vermelden: Zum einen, dass es die erste Amtszeit der neu ins Leben gerufenen zweiten Kammer des Schieds- und Ehrengerichts war; und zum anderen, dass nicht nur diese Kammer kein Verfahren zu bearbeiten hatte, sondern dass nicht einmal Anträge oder Anfragen an den Vorsitzenden gestellt wurden. Letzteres war seit meiner ersten Wahl zum Vorsitzenden des Schieds- und Ehrengerichts im Jahr 1986 noch nie der Fall.

Nach 27-jähriger Tätigkeit trete ich nun von der Bühne ab. Mein Dank gilt in erster Linie den Beisitzern, die mich bei der Suche nach gerechten Entscheidungen unterstützt haben. Dank sage ich auch allen denjenigen, die mich immer wieder in das hohe Amt gewählt haben; es war stets mein Bemühen, die damit in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen und das mir entgegen gebrachte Vertrauen nicht zu enttäuschen. Schließlich bedanke ich mich bei Christine Riechers und weiteren Mitarbeiterinnen des Sekretariats Bundesgeschäftsführung, die mir jede Hilfe zukommen ließen.



Dr. Reiner Lemke